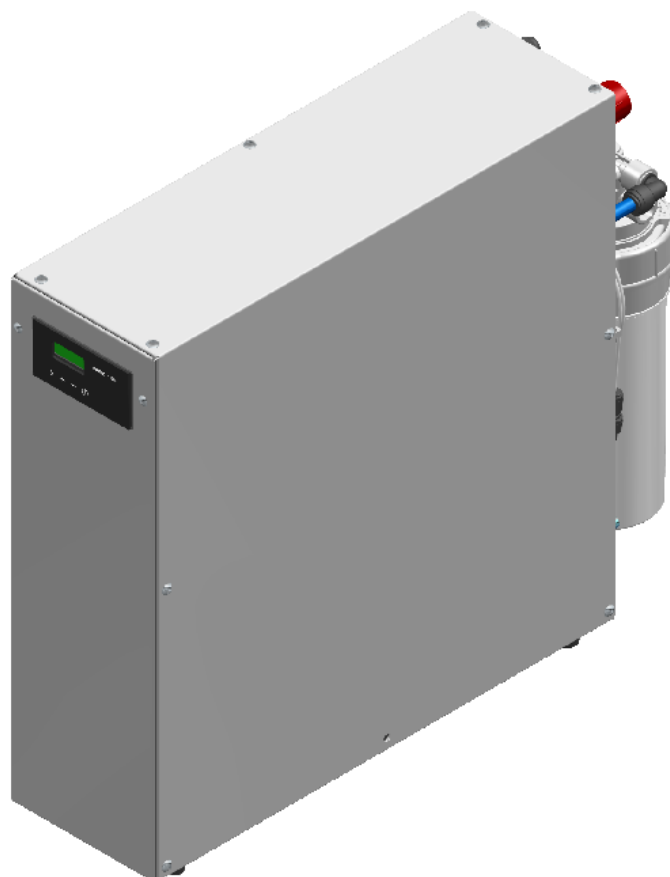


# WS140

REVERSE OSMOSIS DEVICE

Vorrichtung mit umgekehrter Osmose für Gläserpülmaschine für  
HORECA-Anwendungen



## HANDBUCH

zur Bedienung und Wartung

SERIENNR.: \_\_\_\_\_

KENNNUMMER: \_\_\_\_\_

ANMERKUNGEN: \_\_\_\_\_

## INHALT

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>4</b>
1.1	HERSTELLER UND KUNDENDIENST .....	4
1.2	ZERTIFIZIERUNG.....	4
1.3	ZWECK UND INHALT .....	4
1.4	AUFBEWAHRUNG .....	4
1.5	VERWENDETE SYMBOLE .....	4
<b>2</b>	<b>EIGENSCHAFTEN DER VORRICHTUNG</b> .....	<b>5</b>
2.1	VORGESEHENER GEBRAUCH .....	5
2.2	VERBOTE .....	5
2.3	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN .....	6
2.4	ALLGEMEINE ABMESSUNGEN .....	6
2.5	INTERNE ANORDNUNG DER HAUPTKOMPONENTEN .....	7
<b>3</b>	<b>INSTALLATION</b> .....	<b>8</b>
3.1	POSITIONIERUNG DES GERÄTES .....	9
3.2	WECHSELN DER ABLAUFKAPILLARE .....	9
3.3	TYPISCHE INSTALLATION DES ABFLUSSBÜGELS .....	10
<b>4</b>	<b>FUNKTIONSWEISE</b> .....	<b>11</b>
4.1	ERSTE INBETRIEBNAHME DER ANLAGE.....	11
4.2	NORMALE BENUTZUNG .....	11
4.3	MIX.....	11
4.4	GEBRAUCH DES HINTEREN BYPASS-VENTILS .....	11
4.5	UNTERDRUCKALARM .....	11
4.6	ÜBERSCHWEMMUNGALARM .....	12
4.7	NICHTBENUTZUNG .....	12
4.8	FUNKTIONSWEISE DER ELEKTRONIKKARTE.....	13
4.9	PROGRAMMIERUNGSEITEN .....	14
<b>5</b>	<b>ORDENTLICHE WARTUNG</b> .....	<b>15</b>
5.1	QUALIFIKATION DER WARTUNGSTECHNIKER.....	15
5.2	AUFGABEN DER WARTUNGSTECHNIKER .....	15
5.3	AUSWECHSELN DER PROFINE-VORFILTERKARTUSCHE .....	16
5.4	DESINFIZIERUNG DES GERÄTES .....	17
<b>6</b>	<b>PROBLEMLÖSUNG (BENUTZER)</b> .....	<b>18</b>
<b>7</b>	<b>ENTSORGUNG</b> .....	<b>20</b>
	<b>ANLAGE I – UE-KENNEZEICHNUNG</b> .....	<b>20</b>
	<b>ANLAGE II – UE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	<b>21</b>
	<b>ANLAGE IV – WARTUNGSREGISTER</b> .....	<b>23</b>

## **SICHERHEITSHINWEISE**

**Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.**

**Bei Leckagen, den Stecker ziehen und das Wasser-Einlassventil schließen; dann den Kundendienst anrufen.**

**Der Benutzer darf auf keinen Fall den Deckel des Geräts abnehmen.**

**Für Installation, außerordentliche Wartung, Fehlersuche und Ersatzteillieferung sich an den Hersteller oder an qualifizierte Kundendienststellen wenden.**

**Die Installations- Betriebs- und Wartungsanleitungen müssen genauestens gelesen werden, bevor das Gerät installiert wird.**

**Zweckentfremdete Installation, Anpassungen oder Änderungen am Gerät können zu Schäden an Personen oder Sachen führen.**

**Willkürliche Beschädigungen oder Beschädigungen, die durch Nachlässigkeit, Nichtbeachtung der Anweisungen und Normen oder durch falsche Anschlüsse oder nicht autorisierte Eingriffe verursacht werden, sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen.**

# 1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

## 1.1 HERSTELLER UND KUNDENDIENST

HERSTELLER	KUNDENDIENST
Handelsregistereintragung (C.C.I.A.A.: PD352571)	Stempel des Händlers

## 1.2 ZERTIFIZIERUNG

WS 140 entspricht den folgenden EU-Richtlinien:

Maschine	2006 / 42 / UE
Niederspannung	2014 / 35 / UE
Elektromagnetische Kompatibilität	2014 / 30 / UE
RoHS2	2011 / 65 / UE

## 1.3 ZWECK UND INHALT

Das vorliegende Handbuch hat den Zweck, dem Benutzer alle erforderlichen Informationen für die richtige Benutzung der Maschine zu liefern, damit er in der Lage ist, sie so selbständig und sicher wie möglich zu benutzen. Es umfasst Informationen zur Funktionsweise sowie zur ordentlichen Wartung.

### ACHTUNG



Das vorliegende Handbuch richtet sich an den Benutzer für die ausdrücklich angegebenen Bauteile sowie an die Wartungstechniker der Maschine.

Vor allen Eingriffen an der Maschine müssen die Benutzer, die Monteure und die qualifizierten Techniker die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Anweisungen aufmerksam lesen.

Die Benutzer dürfen ausschließlich Arbeiten ausführen, die im vorliegenden Handbuch angegeben werden und sie dürfen keine Arbeiten ausführen, die dem Wartungspersonal oder qualifizierten Technikern vorbehalten sind.

### ACHTUNG



Sämtliche Wartungsarbeiten müssen von qualifizierten Technikern ausgeführt werden.

## 1.4 AUFBEWAHRUNG

Das Anweisungshandbuch ist ein integraler Bestandteil der Maschine und es muss daher stets in der Nähe der Maschine in einem geeigneten Behälter aufbewahrt werden, in dem es vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt ist.

## 1.5 VERWENDETE SYMBOLE

### ALLGEMEINE HINWEISE



Verweist auf einen Hinweis oder eine Anmerkung zu wichtigen Funktionen oder auf nützliche Informationen. Bitte beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textblöcke.



Verweist auf einen manuellen Eingriff zur Einstellung, der den Einsatz von tragbaren Vorrichtungen oder Werkzeugen vorsieht.



Fordert auf zum Ablesen eines Messwerts, zum Kontrollieren einer Anzeige, zur Durchführung einer Sichtkontrolle usw.

### GEFAHRENHINWEISE



Allgemeine Gefahr mit Risiko für den Benutzer



Elektrische Gefahr

### VERBOTS-HINWEISE



Verbot

## 2 EIGENSCHAFTEN DER VORRICHTUNG

### 2.1 VORGESEHENER GEBRAUCH

WS 140 ist eine Vorrichtung zur Behandlung von Trinkwasser, die in der Lage ist, die organoleptischen und chemischen Eigenschaften zu ändern und den Salzgehalt zu reduzieren.

WS 140 wird in Privathaushalten und in professionellen Bereichen installiert.

WS 140 kann eingesetzt werden, zur Bereitstellung von osmotisiertem Wasser, für den Handelsbereich und Anwendungen HORECA.

Das Gerät kann an Geschirrspülmaschinen und Kaffeemaschinen in Bars, Hotels und Restaurants, angeschlossen werden.

#### ACHTUNG



Diese Vorrichtung muss **regelmäßig gewartet** werden, um den Anforderungen der Trinkwasserqualität zu entsprechen und die durch die Behandlung verbesserte Trinkwasserqualität, so wie vom Hersteller erklärt, **nachhaltig garantieren zu können**.

### 2.2 VERBOTE

#### ACHTUNG



**ABSOLUTES VERBOT** das Gerät zur Behandlung von Wässern mit unsicherer Trinkwasserqualität zu benutzen.

**ABSOLUTES VERBOT** ein nicht **regelmäßig gewartetes** Gerät zu benutzen.

**ABSOLUTES VERBOT** das Gerät in Räumen zu benutzen, die nicht die in diesem Handbuch angeführten **Hygieneeigenschaften** erfüllen.

**ABSOLUTES VERBOT** das Gerät mit Abwässern, mit Meerwasser oder jedenfalls mit Wässern zu benutzen, deren **Trinkbarkeitseigenschaften** nicht erfüllt sind (Industrieabwässer/Chemieabwässer ).

Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder.



Die Benutzung des Gerätes von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unerfahrenen Personen, die das Gerät nicht kennen, muss **direkt beaufsichtigt** werden oder diese Personen müssen zum korrekten und sicheren Gebrauch **geschult** werden und sie müssen die Gefahren kennen.

#### ACHTUNG



Das Unternehmen kann für Schäden an Personen oder Sachen nicht verantwortlich gemacht werden, wenn diese auf Nichtbefolgung der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen zurückzuführen sind.

### 2.3 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

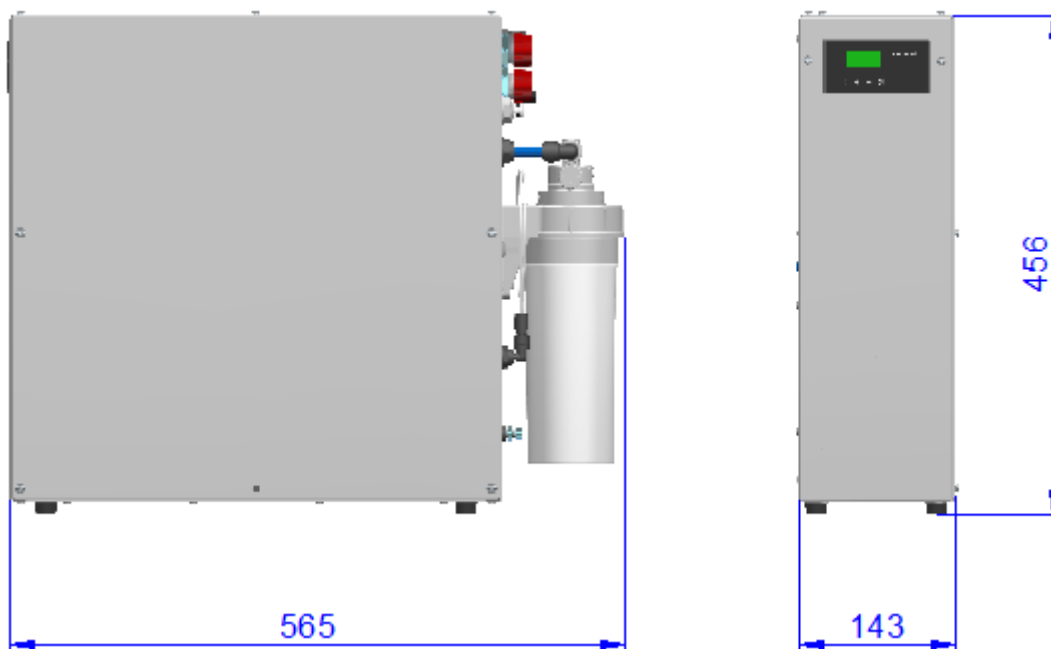
<b>WS 140</b>	
Breite x Tiefe x Höhe (mm)	143x565x456
Gewicht (kg)	20
Äquivalenter Schalldruckpegel, gemessen während des normalen Betriebs (dB (A))	<70
Membranen (2)	Tot. 600 GPD
externer Aktivkohlefilter	Profine® BLUE small
<b>EIGENSCHAFTEN DER WASSERZUFUHR</b>	
Wassertyp	Trinkwasser
Min-Max Wassertemperatur Einlauf	5 °C - 35 °C
Min. Durchsatz Zufuhr	400 l/h
Min-Max Druck Zufuhr	2-5 bar - 200-500 kPa
<b>EIGENSCHAFTEN DER STROMVERSORGUNG</b>	
Typ	220-240 V 50/60Hz 1pH+P.E.
Stromaufnahme	1.5 A
Leistung	330W
Sicherung Elektronikarte	T3.15A
<b>EIGENSCHAFTEN DES PERMEATS</b>	
Max. Durchsatz bei 15 °C	etwa 120
Prozentuale Rückgewinnung (%)	etwa 45
<b>AUTONOMIE UND ERSETZUNGSBEDINGUNGEN</b>	
Aktivkohlefilter Profine® BLUE small (l)*	100-120
Membran mit umgekehrter Osmose	BEI VERSTOPFUNG

#### ACHTUNG



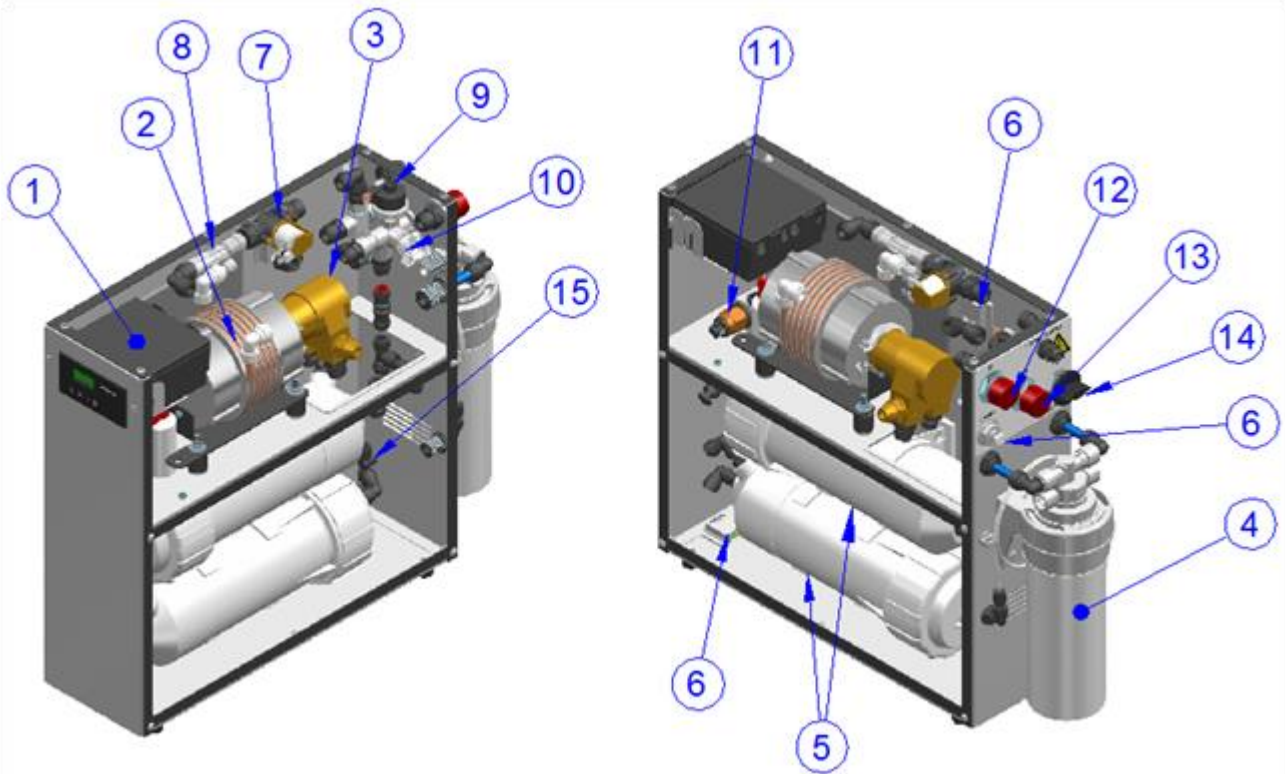
\*sehr trübes oder sehr unreines Wasser kann die Vorfilter und/oder Membranen verstopfen und folglich den Durchsatz und die Wasserqualität beeinträchtigen.

### 2.4 ALLGEMEINE ABMESSUNGEN



## 2.5 INTERNE ANORDNUNG DER HAUPTKOMPONENTEN

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| 1. Elektronikkarte                      | 9. Überdruckwächter          |
| 2. Motor, flüssigkeitsgekühlt           | 10. Leitfähigkeitssonde      |
| 3. Schaufelpumpe                        | 11. Druckwächter minimum     |
| 4. Aktivkohlefilter Profine® BLUE small | 12. Einlass H <sub>2</sub> O |
| 5. Membran                              | 13. Auslass Permeat          |
| 6. Wasserschadensschutzsonde            | 14. By-Pass                  |
| 7. Magnetventil Einlass Wasser          | 15. Mix                      |
| 8. Backflow preventer                   |                              |



### 3 INSTALLATION

#### ACHTUNG



Die Installation des Gerätes muss von qualifiziertem Personal unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen werden; ausführliche Anweisungen finden Sie im „technischen Handbuch“.



Die Installation darf nicht vom Benutzer vorgenommen werden.



Im Raum, wo das Gerät installiert wird, muss ein Bodenabfluss vorgesehen sein, um Schäden an Personen und Sachen, im Falle von Wasserleckagen, zu vermeiden. Die Installation muss an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort vorgenommen werden. Die Sperr- und Bypass-Ventile, das Display, der Netzstecker und der Vorfilter müssen bequem zugänglich und sichtbar sein.



Benutzen Sie nur neue Waschmaschinenschläuche, gemäß EN61770, mit Durchmesser nicht unter DN10.

Alte oder abgenutzte Schläuche dürfen nicht benutzt werden.

Um die Installation gemäß EN 1717 und WRAS durchzuführen, muss das entsprechenden Zubehör separat angeordnet werden; hinter dem Gerät muss ein Rückflussverhinderer <CA> und ein Lufttrenner am Abfluss vorgesehen werden.



Für den Anschluss an das Stromnetz die Daten am Typenschild CE ablesen, eine geeignete Erdung, ein Differentialschalter zu 0,03 mA muss vorhanden sein.

Die Maschine muss gegen Überströme (Kurzschlüsse und Überlastungen) durch für die Belastung bemessene Sicherungen und Fehlerstromschalter gesichert werden. Diese müssen in ein allpoliges Trennsystem mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm eingebaut werden.



Die Maschine nicht großen Temperaturschwankungen aussetzen, die zur Kondensbildung im Inneren führen können, wodurch die Elektronik beschädigt wird.

Das Gerät kann in der horizontalen oder der vertikalen Position installiert werden, wie auf den folgenden Abbildungen gezeigt. Alle anderen Positionen sind untersagt.

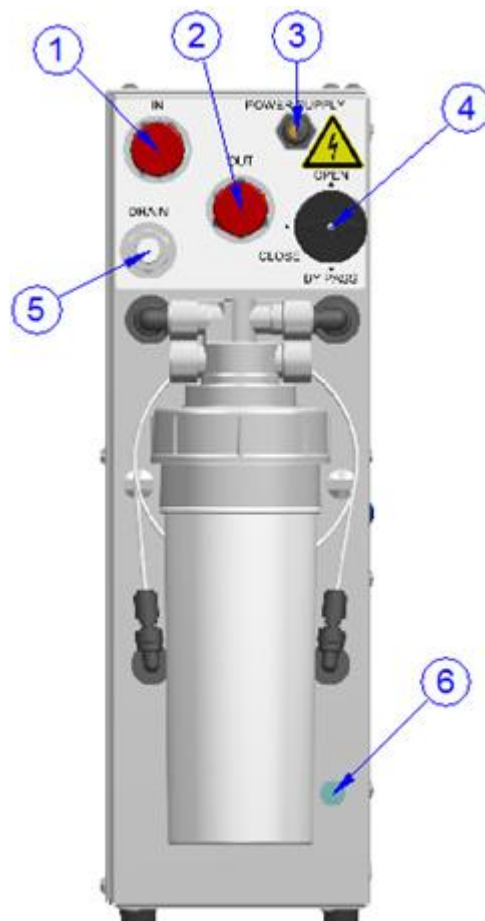


Die hinteren Lüftungsgitter dürfen nicht bedeckt werden.

Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht verstopft ist oder verbogen wird.

#### ANSCHLÜSSE BEI DER INSTALLATION

1. Einlass Wasser ¾" G M
2. Auslass Permeat ¾" G M
3. Steckdose
4. Manuelles Bypassventil
5. Ablauf
6. Mix





### 3.1 POSITIONIERUNG DES GERÄTES



Das Gerät kann in der horizontalen oder der vertikalen Position installiert werden, wie auf den folgenden Abbildungen gezeigt. Alle anderen Positionen sind untersagt.



Halten Sie auf der Rückseite des Gerätes einen Abstand von zumindest 5 cm für die Lüftung sowie für die Leitungen des Einlasses, des Auslasses und des Abflusses ein.

### 3.2 WECHSELN DER ABLAUFKAPILLARE

pH	BLACK 110h	WHITE 105h	SOFTENER REQUIRED.	
8.5-9.5				
7.5-8.5			WHITE 105h	120h
6.5-7.5	BLUE 120h		BLACK 110h	WHITE 105h
	0-6 (dH°)	6-15 (dH°)	15-20 (dH°)	20-25 (dH°)

#### ACHTUNG



Nachdem sie die Kapillare ersetzt haben, stellen Sie die Filterwechselzeiten in der Steuereinheit ein (§ 4.8).

#### ACHTUNG



BLAUER KAPILLARABFLUSS = Rückgewinnung 55-60% zu 15 °C  
 SCHWARZER KAPILLARABFLUSS = Rückgewinnung 35-40% zu 15 °C (Enthärter empfohlen) (Standard).  
 WEISSER KAPILLARABFLUSS = Rückgewinnung 25-30% zu 15 °C (Enthärter empfohlen)  
 WASSERENTHAERTER = Enthärter oder Antiscalant-Dosierung notwendig



Maschine nicht installieren, wenn Wasserh. > 1200 mS o > 35 ° dH.

#### ACHTUNG

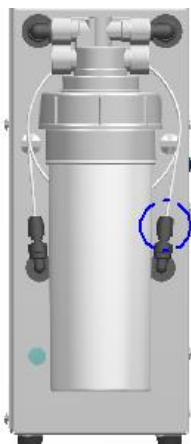
Mit einem kleinen Schraubenzieher die O-Ringe von den Schnellverschlüssen an beiden Enden abziehen.

Durch Drücken der Klemmbuchsen die Schnellverschlüsse öffnen und die vorhandene Kapillare entfernen.



Die O-Ringe auf die alternative Kapillare aufschieben. Die individuelle Länge der Farbvarianten darf nicht verändert werden (Überlänge als Schlaufe verlegen). Die Kapillare an beiden Enden in die Schnellverschlüsse schieben.

Mit einen kleinen Schraubenzieher die O-Ringe unter die Klemmbuchsen schieben.



- 1- Schnellverschlüsse 6-4mm
- 2- O-ring

### 3.3 TYPISCHE INSTALLATION DES ABFLUSSBÜGELS

Installieren Sie den Abflussbügel am Abflusssiphon des Spülbeckens Durchmesser 40 mm.

Stellen Sie sicher, dass die Dichtung richtig auf dem Rohr aufsitzt und, dass die Schrauben richtig festgezogen sind.



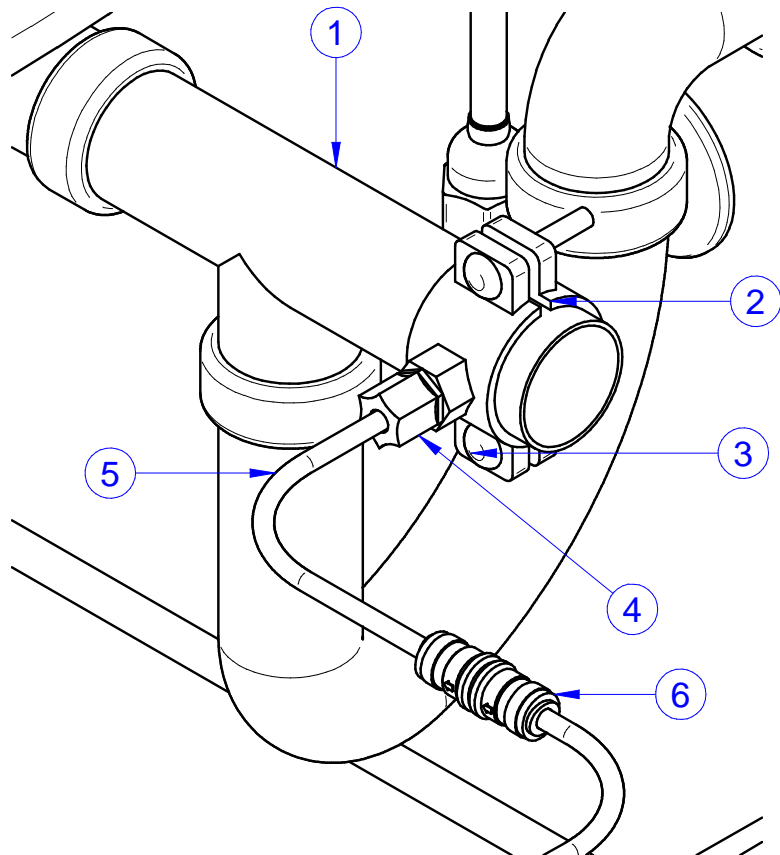
Lösen Sie die Befestigungsmutter des Abflussrohrs.

Bohren Sie mit einer Bohrmaschine und einem Bohrer zu 4mm ein Loch in das Rohr des Abflusssiphons, an der Stelle der entfernten Mutter.

Stecken Sie das Abflussrohr in die Befestigungsmutter am Bügel.

Ziehen Sie die Befestigungsmutter fest und installieren Sie das Rückschlagventil mit dem Pfeil in Richtung des Bügels in der Nähe des Abflusses.

1. Abflusssiphon
2. Abflussbügel
3. Schraube
4. Mutter Befestigung Abflussleitung
5. Auslassleitung 1/4"
6. Rückschlagventil 1/4"



## 4 FUNKTIONSWEISE

### 4.1 ERSTE INBETRIEBNAHME DER ANLAGE

#### ACHTUNG



Die erste Inbetriebnahme der Anlage muss vom Monteur vorgenommen werden, der den ordnungsgemäßen Betrieb überprüft.



Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose mit 230 V und 50 Hz ein. Nun ist die Anlage betriebsbereit. Wir empfehlen, das Wasser zumindest eine halbe Stunde laufen zu lassen, um die Substanzen für die Konservierung der Membran mit umgekehrter Osmose aus der Anlage zu spülen.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserkreislauf dicht ist.



Sanifizieren Sie die Maschine, wie in Abschnitt 5.4 beschrieben.

### 4.2 NORMALE BENUTZUNG

Für die normale Benutzung von WS 140 muss die Maschine immer eingeschaltet sein.

Die Maschine schaltet sich bei jedem Spülvorgang der Spülmaschine automatisch ein.

Alle 6 Stunden öffnet die Maschine sich automatisch das Magnetventil Einlass, um die Membranen für 2 Minuten durchzuspülen.

#### ACHTUNG



Es ist absolut untersagt, die Membran zu dehydrieren, da der Betrieb dadurch irreparabel beeinträchtigt wird.

#### 4.2.1 Automatisches Spülen

Zur Reduzierung der Ausbreitung von Bakterien auf der Oberfläche der Membran schaltet sich die Vorrichtung automatisch in die Betriebsweise "Spülen", alle 6 Stunden. Dieser Prozess besteht im Auswechseln des stehenden Wassers durch Leitungswasser (im Inneren der Membran). Während dieses Vorgangs öffnet sich das Magnetventil für zwei Minuten.

### 4.3 MIX

Das hinter der Maschine installierte Mischventil dient dazu, den Salzgehalt des produzierten Wassers wie gewünscht zu regeln: es benutzt das filtrierte Wasser gleich nach der Pumpe und mischt es mit dem stromabwärts der Membrane permeierten Wasser. Diese Vorrichtung muss beim Installieren tariert werden. WS 140 erlaubt es, durchschnittlich einen Salzgehalt von ca. 10-15% des Ausgangswertes, nach Behandlung des Wassers also, aufrecht zu erhalten.

### 4.4 GEBRAUCH DES HINTEREN BYPASS-VENTILS

Das Gerät ist hinten mit manuellem Bypass-Ventil versehen, womit das Osmosesystem ausgeschlossen werden kann und somit im Falle von Störungen Rohwasser geliefert werden kann.


Das Ventil besitzt folgende Positionen:

- OPEN (↑) Osmosesystem ein/geöffnet
- CLOSE (←) Wasser gesperrt
- BY-PASS (↓) Bypass-Position.

### 4.5 UNTERDRUCKALARM

Bei unzureichendem Einlaufdruck hält das Gerät an, gibt drei Bieptöne ab und zeigt den Alarm auf dem Display an. Nach eine Minute startet es automatisch wieder. Der Unterdruckwächter wird nach dem Starten für 20 Sekunden ignoriert. Bei wiederholten Unterdruckalarmen wird die Rückstellzeit automatisch verlängert.

#### 4.6 ÜBERSCHWEMMUNGALARM

Die Maschine weist zwei interne Überschwemmungsfühler auf. Wenn ein Fühler angesprochen wird, gibt die Maschine einen langen Beeperton ab und bleibt stehen. Zum Neustarten der Maschine muss der Netzstecker herausgezogen und wieder eingesteckt werden. Wenn man die  Taste mit voreingestelltem Alarm gedrückt hält, ertönen drei Beeps.

##### ACHTUNG



Bei wiederholtem Überschwemmungsalarm die Stromversorgung unterbrechen, die Maschine öffnen und kontrollieren, ob der Fühler nass ist. In diesem Fall muss der Überschwemmungsfühler getrocknet werden.

**Das Öffnen und die Kontrolle des Überschwemmungsfühlers müssen von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.**

#### 4.7 NICHTBENUTZUNG

##### ACHTUNG

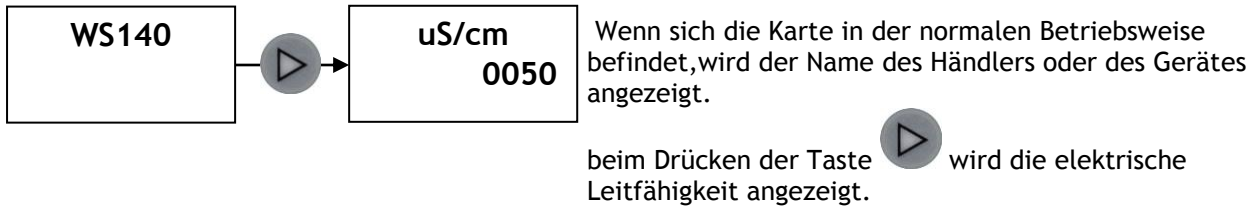


Wir empfehlen, nach einer Nichtbenutzung der Maschine von mehr als einer Woche vor der Entnahme das Wasser zumindest 10 Minuten laufen zu lassen.

Wir empfehlen, die Sanifizierung der Anlage alle 6 Monate oder während der normalen Wartungsarbeiten vorzunehmen.

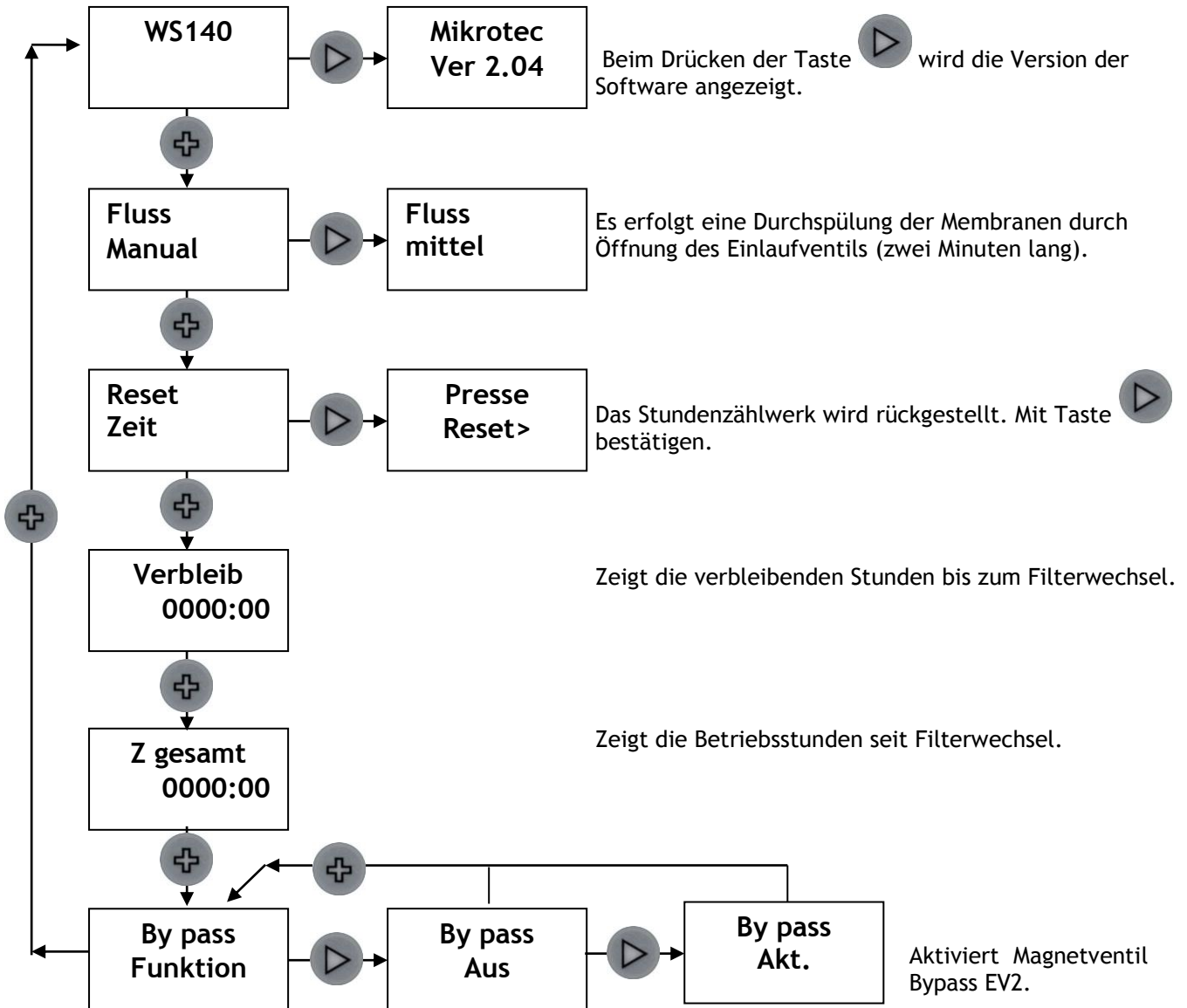
Wenden Sie sich dafür an den Kundendienst, da die Sanifizierung von Fachpersonal durchgeführt werden muss.

4.8 FUNKTIONSWEISE DER ELEKTRONIKKARTE



5.9.2 Benutzer-Menü

Mit Karte in Stand-by, kann mit den Tasten und das Menü auf- und abgerollt werden; mit Taste das gewünschte Menü aufrufen.

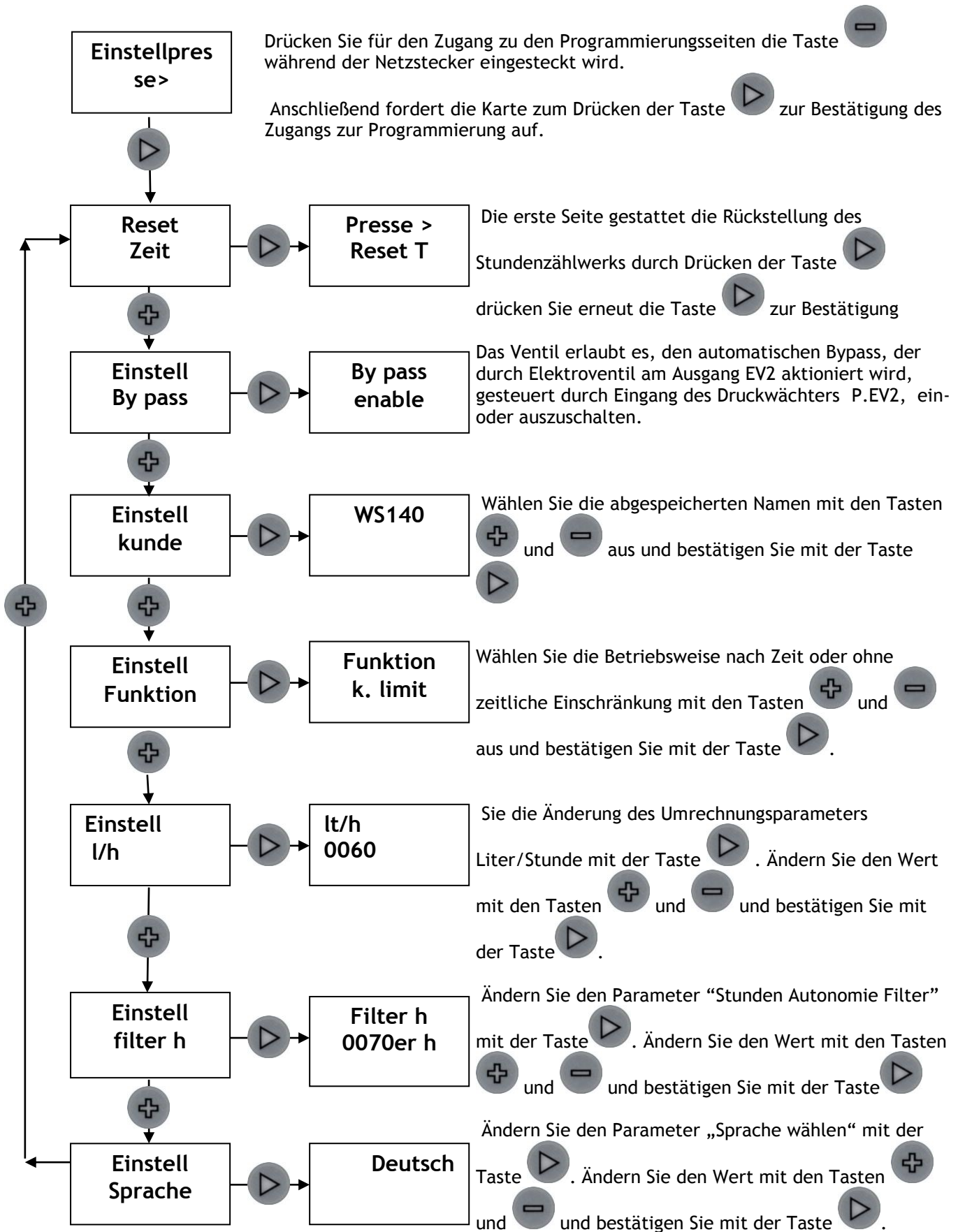


**ACHTUNG**



Das Gerät WS140 ist nicht mit Bypass- Magnetventil ausgerüstet.

4.9 PROGRAMMIERUNGSEITEN



## 5 ORDENTLICHE WARTUNG

### 5.1 QUALIFIKATION DER WARTUNGSTECHNIKER

Das Wartungspersonal muss die im Folgenden angegebenen Anforderungen erfüllen und es muss außerdem den Inhalt des vorliegenden Handbuchs sowie sämtliche Sicherheitsinformationen kennen:

- Allgemeine technische Kultur, die zum Verständnis des Inhalts des Handbuchs ausreichend ist.
- Kenntnis der wichtigsten technischen Normen sowie der Bestimmungen zur Hygiene und zur Unfallverhütung.
- Gesamtkenntnis der Maschine sowie der elektrischen und hydraulischen Probleme, die am Installationsort der Maschine auftreten können.

### 5.2 AUFGABEN DER WARTUNGSTECHNIKER

Die Intervalle des im vorliegenden Abschnitt beschriebenen ordentlichen Wartungsplans müssen eingehalten werden, um die Funktionalität der Maschine aufrechtzuerhalten und um die Qualität der Wasseraufbereitung zu gewährleisten.

#### ACHTUNG



Die im Folgenden angegebenen Arbeiten müssen von Personal ausgeführt werden, das die angegebenen Qualifikationen aufweist. Die Wartung muss dokumentiert und vom beauftragten Techniker im entsprechenden Feld des beiliegenden Wartungsregisters abgezeichnet werden.

Wir empfehlen, die ordentliche Wartung zumindest einmal alle 6 Monate durchzuführen, auch falls der Grenzwert für das Auswechseln des Filters noch nicht erreicht worden ist.

#### ACHTUNG



Dieses Gerät muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden, damit das von ihr abgegebene Wasser Trinkwasserqualität behält.

ZU KONTROLLIERENDES ELEMENT	KONTROLLE	INTERVALL
Gerät	Sichtkontrolle der Unversehrtheit und des Erhaltungszustands Allgemeine Reinigung Funktionskontrolle Desinfizierung	6 MONATE oder 140 Betriebsstunden (*)
Aktivkohlefilter	Ersetzung	
Gerät	Überprüfung der Tarierung, Reinigung der Leitfähigkeitssonde	Im Fall von Funktionsstörungen oder 2.000 Betriebsstunden (*)
Membranen	Ersetzung	Bei hoher Leitfähigkeit oder ungenügendem Durchsatz (*)
Pumpe und Magnetventil Einlass	Ersetzung	2.000 Betriebsstunden (*)

(\*) Besondere Wasserbedingungen können eine häufigere Wartung erforderlich machen.

#### ACHTUNG



Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

#### ACHTUNG



Die interne Elektrik von WS 140 wird mit 230 V gespeist. Entfernen Sie vor dem Öffnen des Geräts die Abdeckungen und/oder die Paneele und/oder die Schutzroste und stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nicht eingesteckt ist.

#### ACHTUNG



Verwenden Sie für die Reinigung des Geräts keine ätzenden Produkte, Säuren oder Pads bzw. Bürsten aus Stahl. Reinigen Sie das Gerät nie mit einem Hochdruckreiniger.


### 5.3 AUSWECHSELN DER PROFINE-VORFILTERKARTUSCHE

#### ACHTUNG



Das Gerät muss mit einem externen Vorfilter ausgestattet werden, der in der Lage ist, die Entchlorung und Filterung des einlaufenden Wassers zu gewährleisten. Empfiehlt die Verwendung der Filters PROFINE® BLUE.

Beachten Sie bei der Ersetzung der Vorfilter die angegebene Vorgehensweise:

Die Maschine durch Drücken der Taste  ausschalten.

Drehen Sie die alte Kartusche um ¼" nach links und ziehen Sie sie nach unten aus dem Kopf heraus.

Entfernen Sie die Schutzkappe der neuen Kartusche und notieren Sie das Datum der Installation der neuen Kartusche in dem entsprechenden Feld.

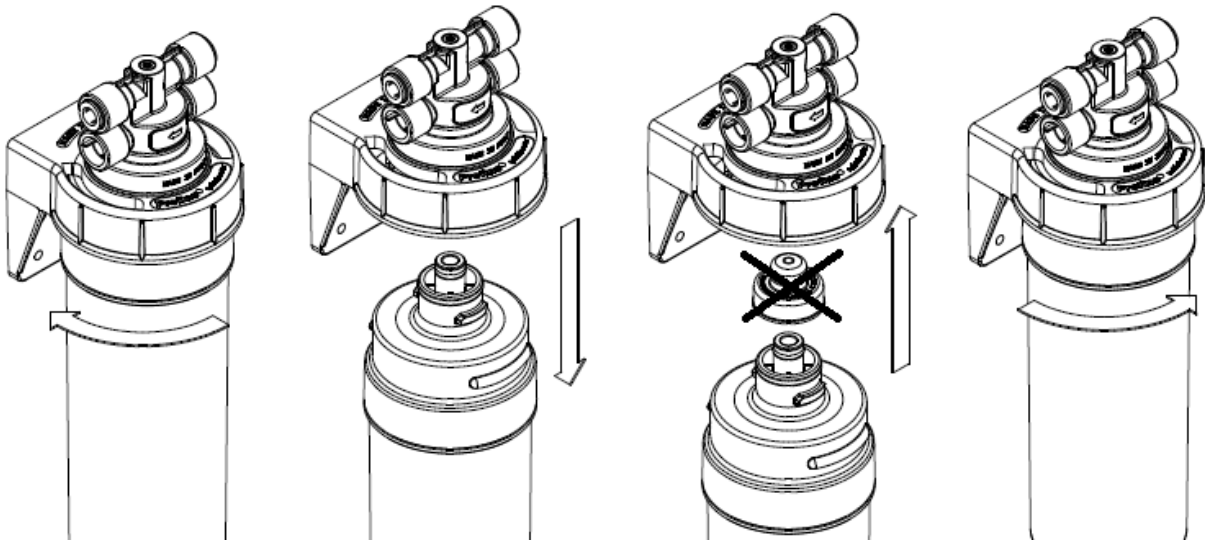


Setzen Sie die neue Kartusche ohne jeden Druck ein; achten Sie dabei darauf, dass die Rippen in die entsprechenden Sitze des Kopfes eintreten und drehen Sie sie um 90° nach rechts, bis sie einrastet.

Zur Vereinfachung des Eintretens können die Dichtungen der Kartusche mit Wasser angefeuchtet oder mit lebensmittelgeeignetem Öl geölt werden.

Die entfernte Kappe kann zum Verschließen der alten Kartusche verwendet werden.

Die Maschine durch Drücken der Taste  einschalten und Nehmen Sie die Rückstellung Filterzeit der Karte vor.





#### 5.4 DESINFIZIERUNG DES GERÄTES



Nehmen Sie die Sanifizierung der Maschine vor jedem Filterwechsel und in jedem Fall in Intervall von nicht mehr als 6 Monaten vor.

Nehmen Sie die Sanifizierung außerdem nach einer längeren Nichtbenutzung der Maschine und vor der Inbetriebnahme vor.



Sämtliche Sanifizierungsarbeiten müssen von qualifizierten Technikern ausgeführt werden.



Achten Sie auf die richtige Verwendung und Dosierung der Chemikalien.



Tragen Sie Schutzkleidung für die Haut, die Hände und die Augen, wie in den Sicherheitsdatenblättern der verwendeten Chemikalien angegeben.

Schließen Sie das Mischventil auf der Front der Maschine und füllen Sie einen Tank mit 10 Litern osmotisiertem Wasser.

Fügen Sie oxigenisiertes Wasser hinzu, bis eine Konzentration von 0,2 % des Gewichts erreicht wird:

dosieren Sie 650ml oxigenisiertes Wasser auf 10 Volumen je 10 Liter osmotisiertes Wasser oder

dosieren Sie 250ml oxigenisiertes Wasser auf 24 Volumen je 10 Liter osmotisiertes Wasser oder

dosieren Sie 180ml oxigenisiertes Wasser auf 36 Volumen je 10 Liter osmotisiertes Wasser oder

dosieren Sie 50ml oxigenisiertes Wasser auf 130 Volumen je 10 Liter osmotisiertes Wasser.



Schließen Sie das Ventil des Wassereinlasses und klemmen Sie die Leitungen des Wassereinlasses, des Permeats und des Abflusses der Maschine ab.

Schließen Sie die Leitungen des Wassereinlasses, des Permeats und des Abflusses der Maschine an den Tank an.

Überbrücken Sie den Unterdruckwächter, schalten Sie die Maschine ein und lassen Sie die Sanifizierungslösung zumindest 10 Minuten zirkulieren.

Schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie die Lösung 10 Minuten einwirken.


Schließen Sie die zuvor abgeklemmten Leitungen des Permeats und des Abflusses wie an die Maschine an.

Schalten Sie die Maschine ein und geben Sie aus, bis der Tank der Sanifizierungslösung leer ist.

Wechseln Sie den Filter aus und schließen Sie den Unterdruckwächter wieder an.

Schalten Sie die Maschine ein und geben Sie zumindest 10 Minuten Wasser aus, bis alle Rückstände der Sanifizierungslösung aus der Maschine entfernt worden sind.

## 6 PROBLEMLÖSUNG (BENUTZER)

<b>Problem:</b>	Das Display geht nicht an.	
	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
	Keine Stromversorgung	Stellen Sie sicher, dass der Stecker eingesteckt ist und, dass Strom vorhanden ist.
	Karte in Status "OFF".	Drücken Sie den ON-OFF Schalter 
	Elektrische Störung innen	Ziehen Sie den Stecker, dann drehen Sie das Ventil auf "BY-PASS" und rufen den Kundendienst an.

<b>Problem:</b>	Eingriff der Sicherung und des Temperaturschutzschalters	
	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
	Elektrische Störung innen	Ziehen Sie den Stecker, dann drehen Sie das Ventil auf "BY-PASS" und rufen den Kundendienst an.

<b>Problem:</b>	Eingriff des Differenzialschalters (Schütz)	
	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
	Elektrische Störung innen	Ziehen Sie den Stecker, dann drehen Sie das Ventil auf "BY-PASS" und rufen den Kundendienst an.

<b>Problem:</b>	Das Display zeigt „Leckage Alarm“ an	
	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
	Wasserschaden	Den Alarm rückstellen, siehe § 4.6. Bei wiederholtem Alarm oder Wassertropfungen, das hintere Wasserversorgungsventil schließen, den Stecker ziehen und den Kundendienst anrufen.

<b>Problem:</b>	Bei eingeschaltetem und funktionierendem Display, öffnet zwar die Spül- das Einlassvent, die Osmose lässt das Wasser ab, aber der Motor startet nicht.	
	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
	Motor defekt	Ziehen Sie den Stecker, dann drehen Sie das Ventil auf "BY-PASS" und rufen den Kundendienst an.

<b>Problem:</b>	Bei eingeschaltetem und funktionierendem Display startet zwar der Motor, aber nach einigen Sekunden wird am Display der Alarm „Druckmangel“ angezeigt, das Gerät steht still.	
	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
	Wasser-Einlassventil geschlossen	Kontrollieren Sie, dass das hintere Wasser-Einlassventil geöffnet ist.
	Bypass-Ventil in Position "CLOSE" oder "BY-PASS".	Drehen Sie das Bypass-Ventil in Position OPEN, siehe § 4.4.
	Kappen in den ¾" Anschlüssen	Nehmen Sie die ¾" Anschlüsse ab und entfernen Sie die durchsichtigen Kappen.
	Niedriger Einlaufdruck	Den Druck vor dem Gerät prüfen.
	Filter verstopft	Kontrollieren Sie den Druck vor dem Filter; wenn Filter verstopft wechseln.
	Verbogener oder gequetschter Schlauch	Die Zulaufschläuche dürfen nicht verbogen oder gequetscht sein.
	Magnetventil/Karte defekt	Ziehen Sie den Stecker, dann drehen Sie das Ventil auf „BY-PASS“ und rufen den Kundendienst an.

<b>Problem:</b>	Alarm "Alarm Leitf. Hi"
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Membrane verstopft/beschädigt	Kontrollieren Sie die Leitfähigkeit des aufbereiteten Wassers; den Kundendienst zum Wechsel der Membranen anrufen.

<b>Problem:</b>	Die Maschine produziert wenig Wasser; Spülmaschine zeigt Alarm "A1".
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Filter verstopft	Prüfen Sie den Druck nach dem Filter; wenn verstopft Filter wechseln.
Bypass-Ventil in Position "CLOSE".	Drehen Sie das Ventil in Position OPEN, siehe § 4.4.
Pumpe beschädigt.	Ziehen Sie den Stecker, drehen Sie das Ventil auf „BY-PASS“ und rufen Sie den Kundendienst an.
Membran verstopft	Ziehen Sie den Stecker, dann drehen Sie das Ventil auf „BY-PASS“ und rufen den Kundendienst an.
Magnetventil verstopft	Ziehen Sie den Stecker, dann drehen Sie das Ventil auf „BY-PASS“ und rufen den Kundendienst an.

<b>Problem:</b>	Das ausgegebene Wasser hat einen unangenehmen Geruch.
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Filter verbraucht	Den Filter wechseln, dann zweimal Ausfluss und Füllung der Spülmaschinenwanne.
Gerät bakteriologisch verunreinigt.	Den Kundendienst anrufen, um das Gerät zu sanifizieren.

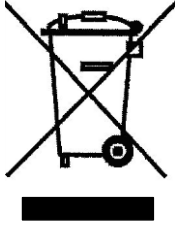
<b>Problem:</b>	Spülmaschine ist aus, das Gerät schaltet für einige Sekunden ein.
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Rückschlagventil defekt	Den Kundendienst anrufen
Wasserkreislauf undicht	Den Kundendienst anrufen

<b>Problem:</b>	Wassereinlauf in Spülmaschine, Display ein, aber Osmoseprozess startet nicht
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Falsche Anschlüsse	Anschlüsse Einang/Ausgang sind verwechselt worden
Bypass-Ventil in Position "BY-PASS".	Drehen Sie das Ventil in Position „OPEN“, siehe § 4.4.
Störung Überdruckwächter, oder Verkabelung	Den Stecker ziehen, Ventil in Position "BY-PASS" und Kundendienst anrufen

<b>Problem:</b>	Spülmaschine ist nicht in Füllfase, Osmoseprozess läuft trotzdem
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Störung Überdruckwächter, oder Verkabelung	Den Stecker ziehen, Ventil in Position „BY-PASS“ und Kundendienst anrufen
Falsche Anschlüsse.	Anschlüsse Einang/Ausgang sind verwechselt worden

<b>Problem:</b>	Bei offenem Hahn funktioniert die Maschine unregelmäßig
<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Überdruckwächter auf einen zu niedrigen Druck tariert	Den Stecker ziehen, Ventil in Position „BY-PASS“ und Kundendienst anrufen
Verbogener oder gequetschter Schlauch	Die Auslaufschläuche dürfen nicht verbogen oder gequetscht sein.

## 7 ENTSORGUNG



### ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN/ELEKTRONISCHEN GERÄTEN

(I) gemäß den Bestimmungen von § 13 des ital. Gesetzerlasses vom 25. Juli 2005, Nr. 151 "Umsetzung der EU-Richtlinien 2002/95, 2002/96 und 2003/108 zur Reduzierung der Verwendung von gefährlichen Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten sowie zur Entsorgung der Abfälle.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder auf der Verpackung zeigt an, dass das Produkt am Ende seines Nutzungszeitraums nicht als Hausabfall entsorgt werden darf.

Der Benutzer muss das Gerät daher am Ende seines Nutzungszeitraums geeigneten Sammelstellen für elektrische und elektronische Geräte zuführen oder es dem Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Gerätes übergeben.

Die angemessene Entsorgung und das anschließende sachgerechte Recycling tragen mit zur Vermeidung von möglichen negativen Umweltauswirkungen der Materialien bei, aus denen das Gerät besteht.

Die unsachgemäße Entsorgung des Produkts durch den Benutzer führt zur Anwendung der von der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Verwaltungsstrafen.

## ANLAGE I - UE-KENNZEICHNUNG

**Eurotec srl**  

C.C.I.A.A. : PD352571

ANNO YEAR	<b>feb-17</b>	VOLT	<b>230V</b>
MODELLO MODELL	<b>WS 140</b>	Hz	<b>50Hz</b>
TIPO TYPE	<b>STD.</b>	WATT	<b>180W</b>
N. SERIE SERIAL NO.	<b>L215D0058</b>	<b>MADE IN ITALY</b>	
PRESS. IN MIN/MAX	<b>1,5 / 4 BAR</b>	TEMP. IN MIN/MAX	<b>5 / 35°C</b>

## ANLAGE II - UE-Konformitätserklärung

### 1. Equipment/Product Model

WS140

Water treatment equipment for HORECA dishwasher applications.

### 2. Name and address of the manufacturer or his authorized representative:

Reg. Imp. PD - 352571  
C.C.I.A.A. di Padova

3. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

### 4. Aim of the declaration:

Production year 2017 and subsequent

5. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonization legislation

- 2006/42/UE (machines)
- 2014/30/UE (EMC)
- 2014/35/UE (LVD)
- 2011/65/UE (RHOS2)

6. References to the relevant harmonized standards used, including the date of the rules, or reference to other technical specifications in relation to which conformity is declared, including the date of the specifications:

- EN 62233:2008/AC:2010
- EN 55014-1:2006/A1:2009
- EN 55014-1:2006/A2:2011
- EN 55014-2:2015
- EN 61000-3-3:2013
- EN 60335-1:2012/AC:2014
- EN 60335-2-40:2003/A13:2012/AC:2013

Milano, 20/01/2017

Eurotec srl

**ANLAGE III - Anschlüsse der Elektronikkarte**

